

Marienmyrthen II. Folge

Textquelle: Gedicht aus "Ave Maria";
Marienzeitschrift und Vereinsorgan des Vereines
der hl. Familie, Hrsg. Linzer Dombau-Verein,
Red. Friedrich Pesendorfer (1867—1935)
Innsbruck: marianische Vereinsbuchhandlung

op. 138
No. 3. Liederweihe

Josef Gruber (1855—1933)

Etwas langsam.

p ***pp*** ***mf***

Sopran
Alt

1. En gel lei - het mir die Klän - ge eu rer Har - fen voll und süß, leiht mir
2. Vög lein, leiht mir eu - re Lie - der, die so un - schuld - voll und rein, sin - get

Tenor
Bass

p ***pp*** ***mf***

8

mf* hervortretend** ***p

1. eu re Lob ge - sän - ge, dass mein Mund von ih nen fließt. Rührt die Lip - pen
2. mit mir hin und wie - der, lehrt mich neu - Me lo - dein! Dann soll un - ser

musicalion
klicken für mehr

15

1. mir mit rei - nen Glu - ten vom Al - ta - re an, dass ich wür - dig
2. Sang er - schal - len so vom Mor - gen bis zur Nacht, dass als Gruss er

20

f ***rit.***

1. ihr, der Ei - nen, Be - ne - dei - ten sin - gen kann.
2. von uns al - len uns' - rer Frau werd' dar - ge - bracht.

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Liederweihe](#)

Composer: [Josef Gruber](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Marienmyrthen

Schwierigkeit: Leicht

Arrangement group: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1),Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1),Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1),Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Partitur von 1935; Pawelek; Regensburg;